Leute

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE HELDEN DER BERGSTRASSE

Geschafft. 140 Höhenmeter hinauf, 180 hinunter und wieder 300 bergauf. Der Parcours führte auch über Treppen, und streckenweise mussten die teuren Bikes geschultert werden. Rennleiter Urs Heimberg von der Berner Fachhochschule hat die Strecke von Bolligen auf den Bantiger trickreich verlängert, sodass das zweite Mountainbikerennen für Architekten, Planer und Designerinnen um einiges anstrengender war als die erste Ausgabe. Während Daniel Beck den Berg in 34 Minuten und 46 Sekunden bezwang, brauchte der Langsamste mehr als zwei Stunden – über Namen schweigen wir uns höflich aus. 17 Fahrerinnen und 88 Fahrer schafften es ins Ziel, wo sie nach den Strapazen mit Würsten und Musik entschädigt wurden. Das trug den Organisatoren und Sponsoren das Lob der Pedaleure ein – obwohl sie auch dieses Jahr in Bolligen erst verspätet starten konnten, weil ein Lastwagen auf der Strecke stand. Über hundert in der Bise frierende Fahrer und Fahrerinnen – das schweisst zusammen. Hochparterre, Emch Aufzüge und die Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau kündigen schon das nächste Rennen an: Es findet am 10. September 2011 statt. BÖ, Fotos: Yoshiko Kusano

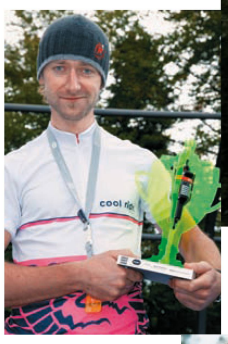
DER FILM ZUM RENNEN
Die Leidenden blicken im Ziel auf die Strecke zurück.
> www.hochparterre.ch / links

>«A huara guata Alass», meint die Bündner Delegation in Person von Riccardo Tettamanti (3. Rang).

<Der Chef und einer von 75 Angestellten: Beat Guhl und Max Helbling von Sky-Frame.

⌄Kein leeres Windelvolumen: André Grubauer und Eveline Schenk wickeln ihren Timo.

>Kurz vor dem Ziel beim Sendeturm des Bantigers redet auch Gunnar Fehlau vom Radmagazin «fahrstil» nicht mehr viel.



>Daniel Beck von Webereinhardt Generalplaner war der schnellste.

> Franziska Cherdron vom Atelier 5 schaffte es auf Rang 2 bei den Frauen.

>Stefan Sommers Oberarm ist keine Hohlkörperbetondecke.

>Nach dem Rennen: Helm ab!

^ Heute nicht in Riggisberg oder im Tscharnergut: Adrian Habegger und Daniel Biry von W2H Architekten.

<Butch Gaudy und Sabine Krippendorf zeigten schöne Velos und waren wieder Zaungäste.

⌄Jung und elektrovelodynamisch: Christoph Meyer, Matthias Zuckschwerdt und Alexander Grünig vom Büro Freiluft.

<Trotz Heimvorteil hat es nicht gereicht: David Breil, Tobias Hägi, Tobias Lüdi, Kathrin Eggimann und Peter Stalder von Licht + Raum.

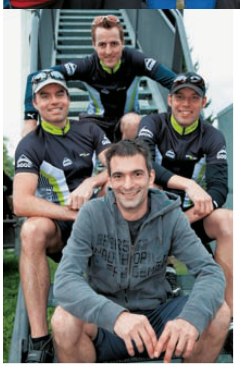
⌄Stadtplanung Thun meets Ehrenbold Schudel: Thomas Judt (2. Rang), Herbert Ehrenbold und Florian Prinz wollen nächstes Jahr im Team fahren.

<Schalten Velos und nicht Licht: Das Feller-Team mit Denise Schneeberger, Dino De Cia und Frank Spenna.

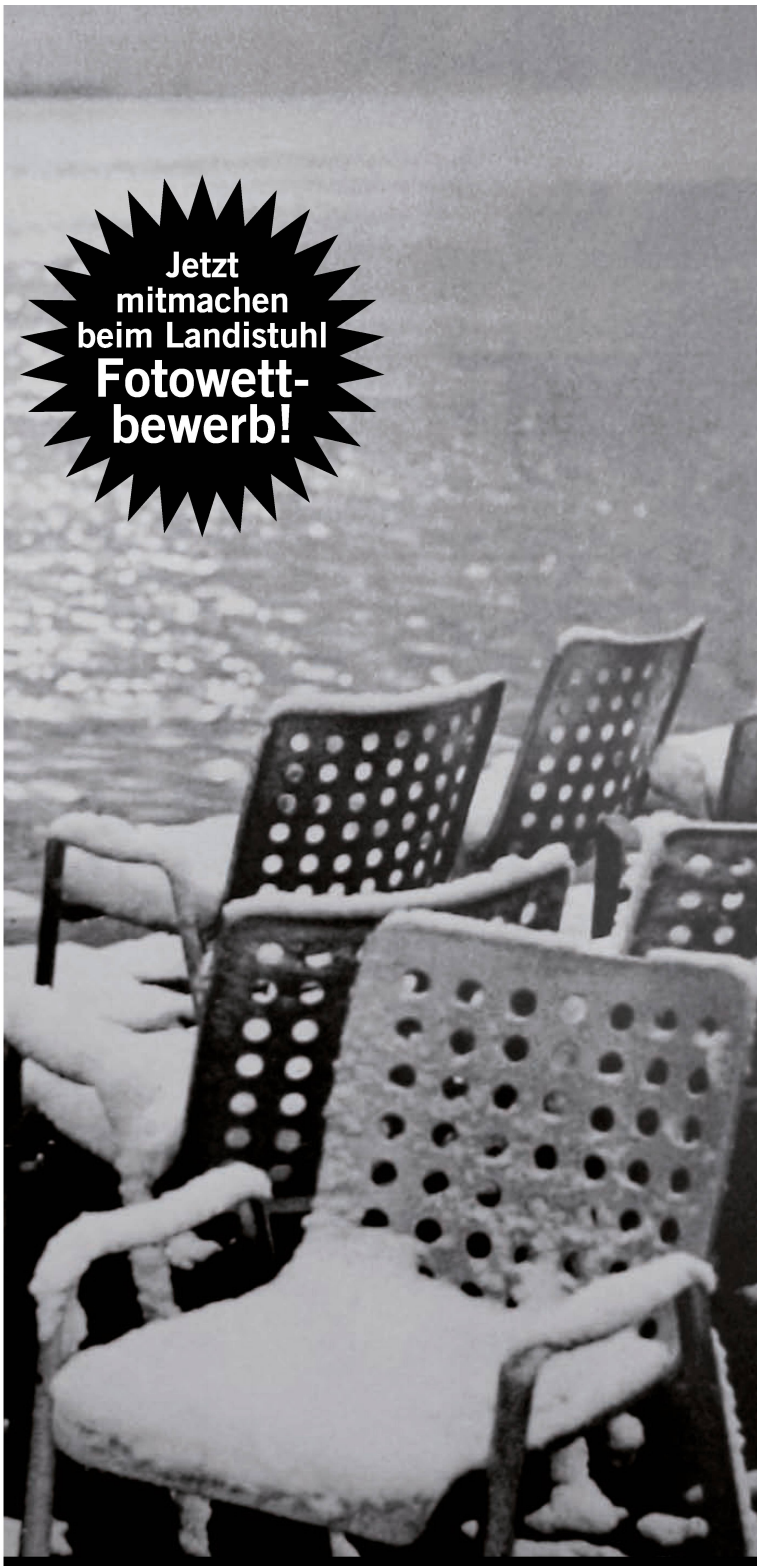
⌄Liftbauer in vierter Generation und Velo-Bern-Direktor fachsimpeln: Bernhard Emch und Olivier Busato.

⌄Das «R» und das «B» von BSR Architekten. Peter Raaflaub und Hanspeter Bürgi, dazwischen Theo Gurtner, Marc Stoll und Mathias Hodel.

⌄«Bauart 1» gewinnt die Teamwertung: Raffael Graf und Stephan Grosch.



< Für Ribag fährt das Kader: Dominik Hausherr und die Brüder Andreas und Thomas Richner. Cousin Marc Richner fährt für Mabalux.



Weitere Infos unter
www.landistuhl.com/fotowettbewerb

Landistuhl.com

Westermann AG, CH-4800 Zofingen, 062 823 83 61, www.westermannag.com

Antiquitäten und Design SCHWARZ, Aarau ,062 842 44 84 / **outdoor-design gmbh,** Allschwil, 061 303 31 31 / **Wohnbedarf Basel AG**, Basel, 061 295 90 90 / **GOPF!einrichtungen gmbh**, Basel 061 693 10 10 / **Theo Jakob AG, Bern**, 031 327 57 00 / **Schreinerei Spicher AG**, Brugg, 056 442 15 52 / **Zaugg & Zaugg AG,** Derendingen, 032 681 50 80 / **Wohn-Center Räber AG**, Hitzkirch, 041 917 22 72 / **Möbel Amrein AG,** Kriens, 041 318 50 05 / **buchwalder linder AG**, Luzern, 041 410 81 08 / **wohnart späti egli AG,** St.Gallen, 071 222 61 85 / **Feurer Design Möbel**, Uster, 044 941 72 15 / **Diener Kaspar Inneneinrichtungen**, Winterthur, 052 212 88 66 / **ZONA ARCHITEKTUR UND INNENEINRICHTUNGEN AG,** Zürich, 044 261 90 40 / **Teo Jakob Colombo AG,** Zürich, 044 421 18 18 / **WOHNFLEX,** Zürich, 044 383 27 57 / **HANNIBAL**, Zürich, 044 242 60 44